Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 85 (1981)

Heft: 1-2

Artikel: Sprachübung oder : Sprache, wozu

Autor: Vogler-Bracher, Lore

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-318004

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wer kann es besser?

Die Ausstellungsbesucher hatten die Möglichkeit, ihre eigene Meinung dazu aufzuschreiben; leider wurde keine weitere Erklärung beigefügt.

RÜCKBLICK

Ich glaube sagen zu dürfen, dass die Schüler an dieser Aufgabe vieles gelernt haben; vor allem wohl, wie man durch geplante Team-Arbeit Schwierigkeiten überwinden kann. Hoffentlich sehen sie nun auch ihre zweisprachige Heimat mit etwas anderen Augen an als zuvor.

Das Interesse an den ausgestellten Resultaten war recht lebhaft; besonders die welschen Besucher schienen beeindruckt. Ich selber habe manches gelernt. Nicht zuletzt auch das folgende:

Der bei der deutschsprachigen Bieler Bevölkerung geradezu als «unumstössliche Wahrheit» geltende Satz, dass die Welschen weniger gut deutsch sprächen als sie französisch, hat sich als Irrtum erwiesen.

Jörg Burgermeister

Sprachübung oder: Sprache, wozu

Im Schatten der Stille die Geräusche erkennbar. benennbar, aus dem Baum sich lösende Frucht und ihr Aufprall, Gras, das zurückweicht. und sirrt, auf dem Fluss das Rutschen der Graugans am Ende des Flugs, Wasser. das zurückweicht und klirrt.

Weinen im Schatten des Schweigens, ohne Geräusch.

Laute im Schatten des Schweigens, lotbar, ortbar.

Im Schatten des Schweigens und der Stille du, erfühlbar.

Lore Vogler-Bracher